



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 1 - j/23

März 2024

Die Ernte ausgewählter Feldfrüchte in Hessen 2023

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Hr. Schermuly 0611 3802-509

Hr. Stiller 0611 3802-512

E-Mail ernte@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2023	3
2. Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2023	4
3. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in Hessen 2023 nach Verwaltungsbezirken in dt/ha	5

Vorbemerkungen

Die Gewinnung der Daten erfolgt gemäß § 46 (Ernte- und Betriebsberichterstattung) und § 47 (Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung) des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung.

Im Rahmen der Feststellung der Getreideernte wird die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung jährlich durchgeführt. Ihre Aufgabe besteht darin, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt exakte Angaben über den Umfang und die Qualität der neuen Ernte zu liefern. Grundlage für diese Angaben bilden die im Rahmen eines repräsentativen Stichprobenverfahrens auf zufällig ausgewählten Getreidefeldern ermittelten Fruchtproben sowie die bestimmenden Merkmale.

Die benötigten Informationen werden durch die Auswertung von Ertragsfeststellungen in Form von Probeschnitt- und Volldruscherträgen beim Getreide gewonnen und deren ermittelte Hektarerträge mit den bei der jeweiligen Bodennutzungserhebung für die einzelnen Fruchtarten ermittelten Flächen als Gesamterträge berechnet.

Bis einschließlich 2003 wurde der Hektarertrag, respektive Erntemenge von Kartoffeln in der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung beprobt. Ab dem Jahr 2004 werden die Erntemenge sowie der Ertrag je Hektar der Kartoffeln mittels der Ernte- und Betriebsberichterstattung nachgewiesen. Dagegen wurde Winterraps auf Grund der Bedeutung der Anbaufläche in die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung aufgenommen.

Die Feststellung der Erträge für die anderen Feldfrüchte erfolgt durch die Schätzung der ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Ernte- und Betriebsberichterstatterinnen und Berichterstattem. Gleichfalls erfolgt die Darstellung der regionalen Ernteergebnisse auf Basis der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung.

1. Getreide- und Kartoffelernte in Hessen 2023

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	Zu- bzw. Abnahme (–)
	1 000 ha		dt		t		%
Getreide							
Getreide ¹⁾	271,6	273,2	70,3	63,9	1 909 292	1 745 454	– 8,6
Weizen	149,4	147,3	73,5	70,0	1 097 990	1 031 524	– 6,1
darunter							
Winterweizen (einschließlich Dinkel und Einkorn)	143,4	143,4	74,3	70,7	1 065 469	1 014 595	– 4,8
Sommerweizen	3,9	2,3	55,3	39,9	21 624	9 040	– 58,2
Roggen und Wintermenggetreide	12,9	15,9	59,9	57,9	77 163	92 013	19,2
Gerste	80,0	80,6	70,1	58,2	560 623	469 399	– 16,3
Wintergerste	60,9	64,7	75,2	63,0	457 737	407 504	– 11,0
Sommergerste	19,1	15,9	53,9	39,0	102 886	61 895	– 39,8
Hafer	9,8	8,6	45,4	34,5	44 443	29 549	– 33,5
Sommernenggetreide	0,5	1,6	/	/	/	/	—
Triticale	19,1	19,3	66,6	61,9	127 032	119 534	– 5,9
Kartoffeln							
Kartoffeln	4,2	3,8	297,7	292,8	124 260	110 727	– 10,9

1) Ohne Körnermais, Corn-Cob-Mix und anderes Getreide zur Körnergewinnung.

2. Ernte von Rüben, Ölfrüchten, Hülsenfrüchten und Körnermais in Hessen 2023

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag		
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	Zu- bzw. Abnahme (–)
	1 000 ha		dt		t		%
Rüben							
Zuckerrüben	17,4	16,9	723,6	839,0	1 260 564	1 421 013	12,7
Ölfrüchte							
Winterraps	45,4	48,3	41,7	36,4	189 312	175 946	– 7,1
Hülsenfrüchte							
Futtererbsen	4,9	3,6	34,7	22,0	16 829	7 843	– 53,4
Ackerbohnen	7,4	4,8	26,2	17,4	19 362	8 397	– 56,6
Mais							
Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	39,7	43,1	394,9	447,3	1 567 910	1 927 422	22,9
Körnermais (einschließlich Corn-Cob-Mix)	11,4	11,5	70,7	89,1	80 803	102 732	27,1

3. Erträge ausgewählter landwirtschaftlicher Feldfrüchte in Hessen 2023¹⁾ nach Verwaltungsbezirken in dt/ha

Regionale Einheit	Winter- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Triticale	Kartoffeln	Zucker- rüben	Winter- raps	Silomais
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Frankfurt am Main, Stadt	/	/	/	/	—	/	/	/	/
Offenbach am Main, Stadt	/	/	/	—	—	—	—	/	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	68,4	/	69,0	/	/	/	827,9	/	/
Landkreis Bergstraße	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreis Darmstadt-Dieburg	75,1	/	67,4	/	/	/	891,9	/	448,0
Landkreis Groß-Gerau	70,9	/	56,8	58,0	/	/	742,9	36,0	474,0
Hochtaunuskreis	74,5	/	/	/	/	/	837,8	/	/
Main-Kinzig-Kreis	65,3	53,5	58,2	43,3	58,7	/	/	33,5	406,7
Main-Taunus-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Odenwaldkreis	75,0	/	/	/	/	/	/	/	449,6
Landkreis Offenbach	/	/	/	/	/	/	—	/	/
Rheingau-Taunus-Kreis	65,7	58,6	65,6	32,4	/	/	/	35,9	/
Wetteraukreis	74,6	62,6	67,3	52,0	/	/	810,4	39,9	439,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	70,8	56,7	63,6	48,2	60,6	306,9	812,9	37,1	434,8
Landkreis Gießen	73,5	/	66,0	34,7	/	/	818,2	40,3	/
Lahn-Dill-Kreis	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Landkreis Limburg-Weilburg	73,0	57,8	59,1	37,1	58,8	/	/	39,8	427,0
Landkreis Marburg-Biedenkopf	70,0	63,1	62,7	31,5	66,5	/	/	38,0	441,3
Vogelsbergkreis	69,2	58,0	60,3	31,2	62,7	/	817,3	37,9	395,7
Reg.-Bez. G i e ß e n	70,6	59,8	60,4	33,2	63,0	230,0	914,9	38,4	418,6
Kassel, documenta-Stadt	/	/	/	/	—	—	/	/	—
Landkreis Fulda	73,7	58,2	65,8	/	61,3	/	—	37,0	460,2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	53,7	55,7	59,2	31,9	51,1	/	/	30,6	426,4
Landkreis Kassel	76,8	63,1	71,2	/	69,5	/	887,9	34,8	473,6
Schwalm-Eder-Kreis	74,4	/	68,0	34,9	63,1	/	876,8	39,0	498,8
Landkreis Waldeck-Frankenberg	68,0	57,2	58,0	41,3	66,3	/	/	31,7	463,5
Werra-Meißner-Kreis	64,7	56,5	53,8	36,7	57,7	/	761,9	32,9	430,2
Reg.-Bez. K a s s e l	70,7	57,9	63,7	37,8	61,6	294,0	856,2	35,0	467,4
Land H e s s e n	70,7	57,9	63,0	39,0	61,9	292,8	839,0	36,4	447,3

1) Nach Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung in ausreichend besetzten Berichtsbezirken.